

Betrifft: Fußball – 1. Mannschaft
Quelle: Grafschafter Nachrichten/Lingener Tagespost
Datum: Freitag, 13. Januar 2012
Autor: sh. Artikel

um Schüttorf. Der SV Meppen und der SV Holthausen/Biene haben die Finalrunde beim 26. Vechte-Cup des FC Schüttorf 09 am heutigen Freitag ab 18 Uhr erreicht. Dort greift mit dem SC Spelle-Venhaus ein weiterer Emsländer nach dem Wanderpokal. Der Bezirksligist hatte sich bereits am Dienstag qualifiziert.

Die Emsländer sorgten gestern Abend in der Schüttorfer Vechtehalle für Spannung. Der SVM (2:0 gegen den Qualifikanten TuS Gildehaus) und Biene (5:3 gegen den Landesligisten SV Bad Bentheim) erwischten einen guten Start. Später folgte jedoch für beide eine herbe Abfuhr.

Meppen erhielt beim 2:6 gegen FC Suryoye Enschede eine Vorführung erster Güte. Die Niederländer zelebrierten Hallenfußball und ließen dem Regionalligisten keine Chance. Doch danach verlor der FC 2:3 gegen Gildehaus.

Biene, das gegen Bentheim immer die passende Antwort gegeben hatte, wurde vom SC Herford 3:7 deklassiert. Vor dem direkten Emslandvergleich waren Biene und Meppen bereits für die Finalrunde qualifiziert. Die Biener starteten furios, lagen durch Tore von Dennis Brode, Felix Fuchs und Sascha Wald mit 3:0 in Führung. Doch der SVM hielt gegen, kam durch Stefan Raming-Freesen und Hedon Selishta auf 2:3 heran, Steffen Menke traf für Biene, aber dann machten zweimal René Wessels, Chris Meier und erneut Raming-Freesen den Sieg der Regionalligisten perfekt. Der SVM belegte mit zehn Zählern den zweiten Platz hinter Herford (11). Biene wurde Dritter (9) vor Bentheim (6), Enschede (4) und dem TuS Gildehaus (3).

Am heutigen Freitag ermitteln in Gruppe 1 der SC Spelle-Venhaus, SV Meppen, FC Eintracht Rheine und SV Bad Bentheim sowie in Gruppe 2 SV Holthausen/Biene, SC Herford, FC Schüttorf 09 und SV Emsdetten 05 die Halbfinalteilnehmer.

(Quelle: [Lingener Tagespost](#))

SVB: Mit Endspurt in die Endrunde

Vechte-Cup: TuS scheidet aus

Nach drei Spielen standen die Fußballer des SV Bad Bentheim noch ohne Punkt da, am Ende des zweiten Haupttrundentages des 26. Vechte-Cups schaffte der Landesligist aber doch noch den Sprung in die heutige Endrunde – und verhinderte so ein Grafschafter Debakel.

Von Holger Wilkens - Schüttorf. Es sah lange Zeit gar nicht gut aus für die beiden Grafschafter Vertreter in der zweiten Hauptgruppe des 26. Schüttorfer Vechte-Cups. Sowohl der SV Bad Bentheim als auch der Qualifikant vom TuS Gildehaus verloren gestern Abend ihre ersten beiden Spiele und zierten mit null Punkten das Tabellenende der Elektro-de-Witte-Gruppe, als andere sich schon über den sicheren Einzug in die heutige Endrunde freuten.

„Schön, jetzt haben wir uns den Freitag gesichert“, sagte etwa Georg Koch nach dem 7:3-Sieg des SC Herford gegen den SV Holthausen-Biene und den siebten Punkt im dritten Spiel. Am Ende standen elf Punkte und der Gruppensieg für die von dem Ex-Bundesliga-Torwart betreuten Ostwestfalen zu Buche.

Die Kreisliga-Kicker aus Gildehaus sammelten in der mit knapp 500 Zuschauern erneut gut gefüllten Vechtehalle kurz vor der Turnierpause ihre ersten Punkte (3:2 gegen Suryoye Enschede) und hatten auch im letzten Spiel gegen die Herforder durchaus Möglichkeiten zu gewinnen. Damit hätte der kämpferisch voll überzeugende TuS seine Chance auf die heutige Endrunde gewahrt; weil Herford die Partie aber gewann, konnten im letzten Spiel des Abends plötzlich die Bentheimer noch den vierten Platz in der Gruppe erreichen. Dazu musste ein Sieg gegen den FC Suryoye her – und tatsächlich fuhr der SVB in einem lange umkämpften Spiel einen letztlich sicheren 5:2-Sieg ein. „Schön, dass wir in der Endrunde dabei sind“, sagte Trainer Zoran Milosevic, „wir mussten uns offenbar erst ein bisschen warm spielen.“

Durch die beiden Niederlagen gegen die Grafschafter Teams verspielten die zuvor so stark auftrumpfenden Enscheder ihre Finalteilnahme. Der FC Suryoye glänzte vor allem im Gruppenspiel gegen den Regionalligisten SV Meppen: Beim 5:1-Erfolg spielten die Niederländer den Regionalligisten phasenweise schwindelig, vor allem der Stürmer Christian Cicek lief zur Hochform auf und schoss gleich vier Tore.

Der SV Meppen, der gestern die Verpflichtung des Emdener Stürmers Andreas Gerdes-Wurpts bekannt gab, steigerte sich – unterstützt von einer erneut stimmungsgewaltigen Fangruppe – danach und kletterte nach einem 6:4-Sieg gegen den SV Holthausen-Biene noch auf den zweiten Tabellenplatz. Insgesamt vier Treffer für den SVM erzielte gestern das Nordhorner Talent Hedon Selishta, darunter beide Tore beim 2:0 gegen den SV Bad Bentheim.

Dass auch der emsländische Oberligist aus Biene heute wieder in der Vechtehalle dabei sein wird, stand schon vor seinem letzten Gruppenspiel gegen Meppen fest. Allerdings müssen die Biener heute auch bei einem prominent besetzten Hallenturnier in Cloppenburg auflaufen.

(Quelle: Grafschafter Nachrichten)